

2. Die systematische Steigerung der Bodenfruchtbarkeit und die Sicherung einer reichen Ernte durch Steigerung der Erträge verlangen die sorgfältige und zeitgerechte Durchführung der Bestellungsarbeiten. Auf Grund der lang anhaltenden Frostperiode kommt es in diesem Jahr besonders darauf an, um alle Ackerflächen entsprechend den unterschiedlichen Bearbeitungsmöglichkeiten zum günstigsten Zeitpunkt zu bestellen, von der ersten Stunde an die Technik voll zum Einsatz zu bringen, die Schichtarbeit richtig zu organisieren und in gegenseitiger Hilfe und Zusammenarbeit zwischen den LPG, VEG und MTS die Technik rationell einzusetzen. Dazu sind in den Kreisen, MTS-Bereichen und sozialistischen Landwirtschaftsbetrieben genaue Pläne und Vereinbarungen auszuarbeiten und durchzusetzen.

3. Es ist der volle und artengerechte Anbau der Kulturen entsprechend der volkswirtschaftlichen Aufgabenstellung zu sichern. Die ausgewinterten Getreideflächen sind mit den ertragreichsten Sommergetreidekulturen neu zu bestellen. Dieses ist für die Erfüllung des Staatsplanes in Getreide und für die Sicherung der Futterbasis von entscheidender Bedeutung. Das gleiche gilt für die volle Bestellung und Ersatzbestellung der im Plan vorgesehenen Flächen an Ölfrüchten.

Besonderes Augenmerk ist auf die volle Sicherung des erforderlichen Saat- und Pflanzgutes einschließlich der durch die Auswinterung benötigten zusätzlichen Mengen und dessen Qualität zu richten. Durch die Bildung von Saat- und Pflanzgutreserven in den Betrieben und die gegenseitige Hilfe ist ein artengerechter Anbau auch bei Auswinterungen und Frostschäden in den Kartoffelmieten zu gewährleisten.

In jeder LPG und Gemeinde ist eine öffentliche Kontrolle der Erfüllung des Anbauplanes zur Erfüllung der volkswirtschaftlichen Aufgaben für die Versorgung der Bevölkerung mit pflanzlichen Erzeugnissen und zur Sicherung der im Plan vorgesehenen tierischen Erzeugnisse zu organisieren. Die Anbauflächen bei Kartoffeln sind zumindest in derselben Höhe wie 1962 zu sichern.

4. Für die schnelle Steigerung der Arbeitsproduktivität in der pflanzlichen und tierischen Produktion sowie der Senkung der Selbstkosten je Erzeugniseinheit ist die breite Durchsetzung der im Plan der VEG und LPG vorgesehenen Maßnahmen zur Einführung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts unbedingt zu sichern; die guten Erfahrungen des Vorjahres bei der Anwendung neuer Aussaatverfahren bei Zucker-

rüben, beim Vorkeimen von Kartoffeln, der Kaltbelüftung bei Heu, der Grünfütter-trocknung, Grassilierung, Häckseldrusch, Strohhäckselverfahren u. a. sind systematisch durch Erfahrungsaustausche und durch Ausbildung von Spezialisten für die einzelnen Aufgabengebiete zu verbreitern.

5. Zur weiteren erfolgreichen Durchsetzung der Programme zur Hebung der Bodenfruchtbarkeit in den LPG und VEG kommt es darauf an, die zur Verfügung stehenden mineralischen und organischen Dünger mit dem höchsten ökonomischen Nutzen einzusetzen. Der Einsatz der Düngemittel muß entsprechend dem Nährstoffzustand der Böden unter Berücksichtigung des Entwicklungsstandes der Winterkulturen und der notwendig werdenden Neubestellung ausgewinteter Flächen vorgenommen werden. Besondere Aufmerksamkeit ist der Kalkung der Böden zu schenken.

Die für die Landwirtschaft verantwortlichen staatlichen Organe und Einrichtungen müssen dafür sorgen, daß im Hinblick auf witterungsbedingte Transport-schwierigkeiten eine richtige Belieferung der einzelnen sozialistischen Landwirtschaftsbetriebe entsprechend ihrer Aufgabenstellung und der ihnen im Plan zustehenden Mineraldüngermengen gesichert wird.

Es ist festzulegen, wie bei auftretenden Schwierigkeiten ein Ausgleich bestimmter Düngerarten und -mengen zwischen den sozialistischen Landwirtschaftsbetrieben vorgenommen werden mußte.

6. Besondere Aufmerksamkeit ist in diesem Jahr der Erweiterung der Futterbasis und der schrittweisen Anlegung von Futterreserven beizumessen. Dazu sollte insbesondere in den Bezirken Schwerin, Neubrandenburg, Potsdam, Frankfurt (Oder) und Cottbus der Anbau von Zuckerrüben zu Futterzwecken erweitert werden. Ausgehend von den guten Erfahrungen der Praxis des Vorjahres sollte zum verstärkten Mischanbau von Mais mit Leguminösen — besonders mit Ackerbohnen u. a. — übergegangen werden. In allen Bezirken ist es erforderlich, zur Ausdehnung des Luzerne- und Klee grasanbaues auf geeigneten Standorten in allen sozialistischen Landwirtschaftsbetrieben das dafür vorhandene Saatgut zu beschaffen und einzusetzen. Die gegenseitige Hilfe in der Bereitstellung von Saatgut für Futterkulturen zwischen den Betrieben ist zu organisieren. Dort, wo die vorgesehenen Futterflächen mit bestimmten vorgesehenen Kulturen, wie Luzerne- und Klee gras, auf Grund von Saatgütschwierigkeiten nicht bestellt werden können, sind entsprechend